



In meiner Zeit als Innovationsverantwortlicher der Metro Group habe ich bereits vor über 10 Jahren an Belieferungskonzepten gearbeitet. Der Showstopper dabei war immer die Last Mile Problematik, und jeder kennt aktuelle Konzepte, die das Problem der sogn. niedrigen Drop-Rate lösen sollen. Unser Ansatz damals: Eliminieren der Last Mile durch Deutschlands erste Click&Collect Lösung, die Geburtsstunde von Real Drive., war da

Die emissionsfreie Last Mile

Aktuell gibt es einen interessanten Test in London, der Click&Collect und Belieferung ideal kombiniert. Ein Konsortium des Oxford Spin-Offs Oxbotica und der IT-Tochter des gleichnamige Online Supermarktes Ocado testen gerade selbst fahrende Auslieferungsfahrzeuge. Warum ein Mix aus Click & Collect und Belieferung? Der Wagen hält vor der Haustür, der Kunde muss also herauskommen und seine Artikel aus dem Schließfach des Fahrzeuges entnehmen.

Das Projekt zielt nicht nur darauf ab, eine emissionsfreie, Last Mile mit dem CargoPod auszuprobieren. Das Team hinter dem Projekt konzentriert sich zusätzlich auch darauf, zu

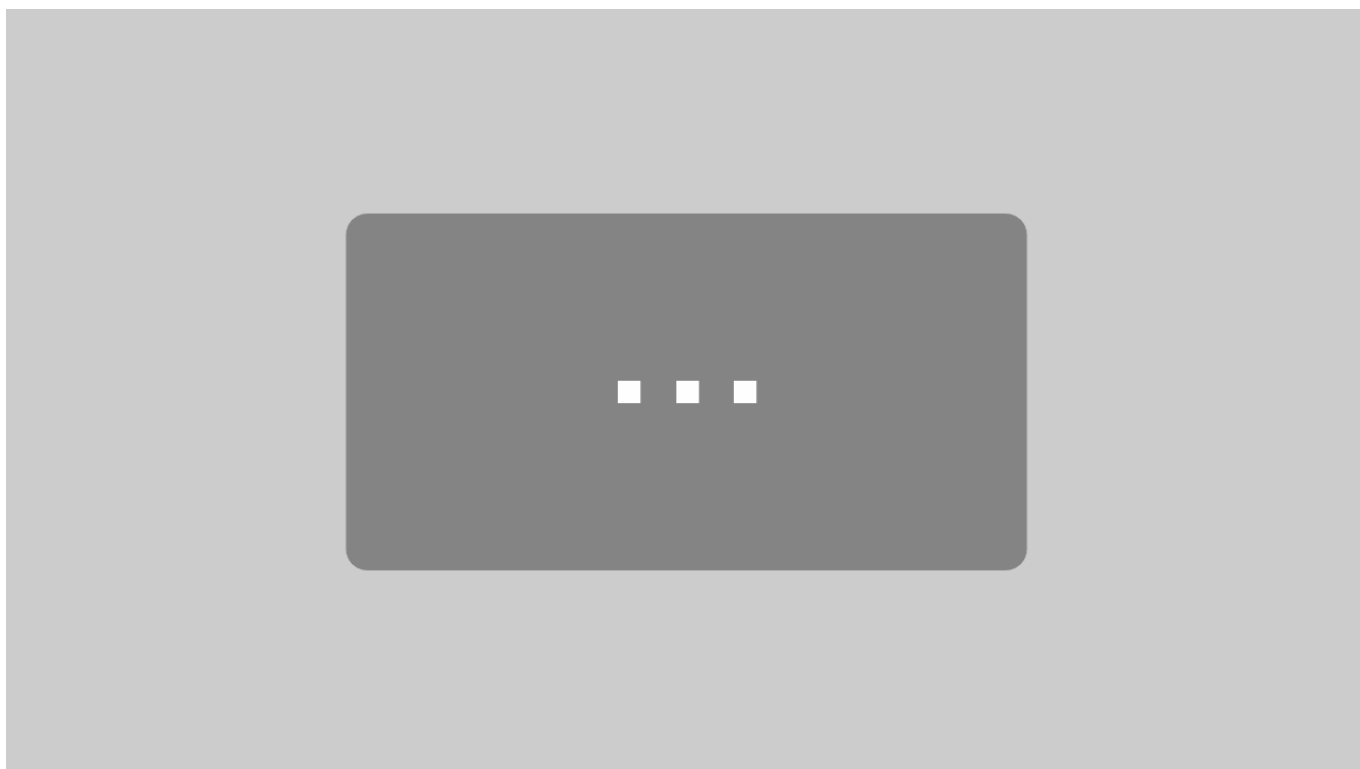
beobachten, wie ein solches System die Städte beeinflussen könnte und wie es in eine Wohngegend eingreift.

Rechtliche Regeln wie in den USA

Aus rechtlichen Gründen muss in UK der CargoPod noch von einem Menschen überwacht werden. Technologisch läuft auf dem Fahrzeug das autonome Steuerungssystem Selenium, das für mehrere Fahrzeugtypen konzipiert wurde. Aktuell ist es also kein völlig selbst fahrendes System. Der Gesetzgeber verlangt, dass autonome Testfahrzeuge, falls etwas schief geht, wie in den USA üblich unter menschlicher Kontrolle sind.

Wir werden das Projekt weiterhin beobachten und sind gespannt auf die Ergebnisse. Meine Überzeugung: In 15 Jahren ist das der Standard, es bleibt also spannend!

Bilder: Oxbotica



Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.

[Mehr erfahren](#)

[Video laden](#)

YouTube immer entsperren